Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at

Gemeindeinfo

Neues, Informatives und Interessantes aus Neuhofen an der Krems

3. Ausgabe 2020

Foto: Auf Initiative von Gertraud Eckerstorfer spielten die Musikanten Ronald Brandstätter & Georg Schenter ein Ständchen für die BewohnerInnen des ZBP

Zentrum für Betreuung und Pflege: Weg zur Normalität *S. 4*

Regionale Produkte und Versorgung *S. 6*

Entwurf: Stellungnahme zur Umfahrung B139 *S. 8*

Wasserknappheit im Gemeindegebiet *S. 17*

neuhofen

Inhalt

Coronakrise

Gemeinde & Politik S. 8 – 10

Vereine, Kultur & Freizeit

Umwelt

Soziales & Generationen S. 18

Wir gratulieren S. 19

Service & Wissenswertes S. 26 – 28

Impressum:

Impressum: Amtliche Mitteilung
Redaktion: Marktgemeinde Neuhofen an der Krems, Kirchenplatz 3, 4501 Neuhofen
Tel: 07227 / 42 55, E-Mail: standesamt@neuhofen-krems.at
Fotos: Gemeinde, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. Juni 2020

Außergewöhnliche Zeiten, **außergewöhnliche Maßnahmen!**

Außergewöhnliche Herausforderungen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Diese sollten auf durchdachten Lösungsansätzen beruhen, die im Vorfeld überlegt werden müssen. Dabei immer die richtigen Entscheidungen zu treffen – was ist zum Entscheidungszeitpunkt richtig, notwendig oder gar falsch – stellt nicht nur die Politik vor schwierige Aufgaben, sondern auch die Wissenschaft mit ihren teils unterschiedlichen Meinungen und Interpretationen.

Auch wir in unserer Marktgemeinde mussten vor nun fast 3 Monaten Maßnahmen setzen, die durch Vorgaben der Bundesregierung, der Krisenstäbe aber auch Vor-Ort-Entscheidungen geprägt waren.

Die Covid-19-Pandemie und die Verordnung des Lockdown trafen uns alle plötzlich und aus heiterem Himmel. Öffentliche Einrichtungen mussten oder sollten für die Bevölkerung gesperrt, Veranstaltungen abgesagt werden. Ein permanenter Krisenstab wurde eingerichtet. Das Gemeindeamt und andere Serviceeinrichtungen mussten auf Homeoffice umgestellt und entsprechende Arbeitsplätze kurzfristig eingerichtet werden. Die gesamten Grundversorgungsleistungen wie Müll, Kanal, Wasser, Müllabfuhr musste unter völlig neuen Rahmenbedingungen gewährleistet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschützt werden. Die Betreuung und Unterstützung älterer Menschen durch „Essen auf Rädern" musste neu organisiert und die Betreuung zu Hause garantiert werden und vieles mehr. Ein Einkaufsdienst wurde ins Leben gerufen, um unserer älteren und gesundheitlich gefährdeten Neuhofenerinnen und Neuhofener bestmöglich zu unterstützen.

Zentrum für Betreuung und Pflege – wieder alle gesund!

Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, dass es gerade in unserem Neuhofener Zentrum für Betreuung und Pflege (ZBP) mit seinen 98 BewohnerInnen einen Hot Spot der Virusinfektion gab. Das sorgte zum damaligen Zeitpunkt natürlich für große Irritation und Ängste. Durch gemeinsames und eng aufeinander abgestimmtes Handeln von Betreuungseinrichtung und Servicebereich der Gemeinde konnte diese wirklich große Herausforderung bestens gemeistert, die notwendigen Bedarfe abgedeckt und gewährleistet werden. Und es gab die Aktion „Durchhaltepost", bei der Kinder aus Neuhofen und Eggendorf aufmunternde Briefe an die Bewohnerinnen und Bewohner des ZBP verschickten. Wir sind sehr froh, dass nun alle wieder gesund sind und es keine Covid-19-Todesfälle gab.

Danke!

Ich möchte mich bei sehr vielen herzlich bedanken. Bei allen, die ihre Hilfe angeboten haben. Bei all jenen, die bei ihrer Aufgabenerfüllung für andere eine Hilfestellung waren und dadurch zur Bewältigung der Einschränkungen beitrugen. Bei den Bediensteten der Gemeinde, die die benötigten Serviceleistungen so gut es ging garantierten. Danke auch allen, die die Vorgaben der Krisenstäbe eingehalten haben. Insgesamt ein großes DANKE allen Bürgerinnen und Bürgern, die in dieser schweren Zeit einen positiven Beitrag für andere geleistet haben und noch immer leisten – und allen, die Verständnis für so manche außergewöhnliche Regelung hatten.

Stellen wir uns gemeinsam den Herausforderungen

Wir alle konnten gemeinsam dazu beitragen, dass sich die Virusinfektion in Neuhofen nicht unkontrolliert ausgebreitet hat. Alle positiv getesteten und erkrankten Personen sind – auch dank unseres Gesundheitssystems – alle wieder genesen. Aktuell gibt es keine erkrankte Person – weder im ZBP noch im Ortsgebiet.

Bürgermeister
Günter Engertsberger

Darüber bin ich sehr froh und es gibt uns allen Sicherheit. Beachten wir weiterhin die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Stellen wir uns gemeinsam den Herausforderungen, die durch die wirtschaftliche Situation und die Arbeitsmarktsituation noch auf uns zukommen können und werden. Denken wir positiv.

Ihr Bürgermeister

Günter Engertsberger

Zentrum für Betreuung und Pflege Neuhofen: Weg zur Normalität

Von Heimleiter Karl Kitzler

CORONA – „na daonkschön" so oder so ähnlich die Reaktion auf die Mitteilung, dass im ZBP Neuhofen der Corona Virus aktiv ist. Wie auf der ganzen Welt, möchte diesen Virus niemand haben, aber man kann es sich nicht aussuchen. Am 12. März 2020 wurden die Tore des ZBP Neuhofen für Außenstehende geschlossen, aber der heimtückische Virus war schon längst im Haus ohne aufgefallen zu sein. Am 23. März wurde das gesamte Haus (Bewohner und Mitarbeiter) getestet und es waren 16 Bewohner und 8 Mitarbeiter positiv.

Die letzten Wochen waren sehr schwierig, arbeitsintensiv und herausfordernd. Und deshalb möchte ich hier und jetzt ein ganz, ganz großes und herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZBP Neuhofen aussprechen. Das gesamte Haus, alle Arbeitsbereiche garantierten, dass die Pflege und Betreuung unserer Bewohner stets zu 100 % gesichert war. Es war eine Krise und ein Notfall. Alle haben mehr als ihren Beitrag geleistet. Das Pflegepersonal musste unter erschwerten Bedingungen (Schutzanzug, Schutzmasken, Schutzbrille) die Betreuung und Pflege der Bewohner durchführen. Es war sehr heiß und anstrengend. Danke, Danke, Danke, die Mitarbeiter des ZBP Neuhofen sind die wahren Helden des Alltags, ich würde sagen der Corona-Krise! Ich bin stolz der Leiter des Zentrums Betreuung und Pflege zu sein mit **so einem tollen Team!**

Auch unsere Bewohner waren in dieser Zeit sehr tapfer. Keine Besuche von Angehörigen, Quarantäne im Zimmer, Gespräche gab es „nur" mit dem Personal, sie hatten es auch nicht leicht.

Wir alle haben es geschafft. Corona ging nach ein paar Wochen vorbei. Der Weg zurück zur Normalität hat begonnen. Hier stellten sich gleich wieder neue Aufgaben. Die Schutzmasken werden nun nicht mehr benötigt, aber es bedarf einer Maske. Hier möchte ich mich bei den fleißigen Näherinnen des Trachtenverein Neuhofen bedanken. Sie haben für uns 240 Masken genäht, welche noch immer zum Einsatz kommen, dankeschön! Und die Kids von Neuhofen und Eggendorf haben uns „Durchhaltepost" geschickt über die sich unsere Bewohner sehr gefreut haben. Am 1. Mai kamen zwei Arienbläser um vor dem Haus und im Garten für unsere Bewohner wohlklingende Töne zu spielen. Hier auch ein großes Danke an die Musi.

Seit 4. Mai können und seit 6. Mai müssen Besuche in einem Alten- und Pflegeheim unter besonderen Voraussetzungen wieder möglich sein. Wir waren seit der ersten Stunde dabei, eine Wohltat für Bewohner und deren Angehörigen. Wenn jemand einen Bewohner besuchen möchte, muss er sich in der Verwaltung des ZBP Neuhofen anmelden.

Der Weg zur Normalität hat begonnen, er ist nur etwas länger als angenommen.

Erster Besuch nach Wiedereröffnung galt einer 100-Jährigen

Nach etlichen Wochen strenger Vorsichtsmaßnahmen hat das Zentrum für Betreuung und Pflege in Neuhofen seine Pforten für Besucher wieder geöffnet. Bürgermeister Günter Engertsberger und Vizebürgermeisterin Gertraud Eckerstorfer waren die ersten, die dem ZBP einen Besuch abstatteten. Dieser Besuch galt in erster Linie einer Bewohnerin, die am 1. Mai ihren 100. Geburtstag feierte. Bgmst. Engertsberger und Vizebgm. Eckerstorfer gratulierten Frau Bassinger nachträglich ganz herzlich zu diesem besonderen Ehrentag.

Wir freuen uns sehr, dass nach dieser langen Zeit der Schließung die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Angehörigen, unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen wieder sehen können und alle auf Covid-19 positiv getesteten Personen mittlerweile wieder genesen sind.

Frau Maria Bassinger mit Gerhard Weikl (ZBP Neuhofen)

Musikanten der Musikkapelle spielen für Bewohner des ZBP

Auf Initiative der Vizebürgermeisterin Gertraud Eckerstorfer spielten Musiker der Musikkapelle Neuhofen am Nachmittag des 1. Mai einige Ständchen für die BewohnerInnen des Zentrums für Betreuung und Pflege. (Foto Titelseite.) Die 2 Musikanten Ronald Brandstätter und Georg Schenter spielten vor dem Haus und im Garten. Die BewohnerInnen hörten von ihren Fenstern aus zu und fanden großen Gefallen daran.

Die Idee war, den älteren Menschen, welche ja besonders hart von den Corona Maßnahmen betroffen sind, ein wenig Abwechslung und Freude zu bereiten.

Vielen Dank an die beiden Musikanten und an Thomas Reindl, der bei der Organisation mithalf.

Themen, die unsere Gemeinde in den letzten Wochen beschäftigten

Durch die Corona-Pandemie musste auch die Marktgemeinde Neuhofen entsprechend den Vorgaben des Bundes sowie des Landes-Krisenstabes handeln.

So wurde mit 16. März 2020 auch das Amtsgebäude des Gemeindeamtes geschlossen, die Dienstleistungen wurden allerdings durch Homeoffice und Telefonbereitschaftsdienste weiterhin gewährleistet.

Ebenso mussten wir die Kinderbetreuungseinrichtungen auf ein Minimalmaß reduzieren sowie alle Sporteinrichtungen schließen.

Auch das Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) wurde geschlossen. Dafür zuständig ist der Bezirks-Abfallverband (BAV)! Da der Bezirk Linz-Land zu den größten Bezirken in OÖ gehört (ca. 150.000 BewohnerInnen) musste eine koordinierte Vorgehensweise mit allen 22 Bürgermeistern des Bezirkes im Vorfeld abgehandelt werden. Somit konnte die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen gewährleistet werden.

Für die Grünschnitt-Entsorgung wurde eine Woche lang täglich eine Abgabemöglichkeit im Bauhof-Gelände für die BewohnerInnen aus Neuhofen geschaffen.

In den Wochen der Schließung wurde allerdings auch dafür gesorgt, dass die Bevölkerung ihre Altstoffe entsprechend entsorgen konnte, wie z. B. in den dafür vorgesehenen gelben Säcken, welche jederzeit beim Gemeindeamt abgeholt werden konnten. Des Weiteren standen für die Altglasentsorgung an den bereits bestehenden Standorten die Container zur Verfügung.

Die roten Altpapiertonnen, welche jeder Haushalt der dafür angemeldet ist, sowieso hatte, wurden ebenfalls planmäßig entleert. Außerdem konnten sperrige Abfälle durch Terminvereinbarungen mit dem Bezirks-Abfallverband in den einzelnen Zentren trotz Schließung abgegeben werden.

Nach der Öffnung am 14. 04. 2020 kam es teilweise zu längeren Wartezeiten, die dadurch entstanden, dass aufgrund der behördlichen Bundesvorgaben nur eine gewisse Anzahl an Personen eingelassen werden durfte.

Eine Ausnahme wurde in der Marktgemeinde Neuhofen nur betreffend der Spielplätze gemacht. Diese wurden nicht amtlich geschlossen, sondern es wurde nach den Vorgaben des Bundes vorgegangen. Die Benützung war nur unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsregeln erlaubt.

Der Großteil der Bevölkerung hat diese Maßnahmen verständnisvoll mitgetragen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken!

BGM Günter Engertsberger

Anmeldung zum Sommerkindergarten 2020

Auch heuer bietet die Marktgemeinde Neuhofen im August (KW 32-35) wieder eine Sommerbetreuung an. Diese wird nun erstmalig im Haus der Kinderfreunde im Regenbogenweg stattfinden. Neben den Kindergartenkindern können bei ausreichendem Platzkontingent auch Kinder aus der Vorschule bzw. der 1. VS-Klasse den Sommerkindergarten besuchen.

Anmeldung und Information: in allen Neuhofener Kindergärten sowie für Volksschüler im Gemeindeamt bei Frau Sarah Oberzaucher, Tel. 07227/42 55-11.

Traditionelles Maibaumaufstellen auf eine besondere Art und Weise durchgeführt

Das traditionelle „Maibaumaufstellen“ und die damit verbundenen Feierlichkeiten konnten heuer aufgrund von Covid-19 leider nicht durchgeführt werden. Der Trachtenverein Neuhofen ließ sich davon jedoch nicht beirren und hat das Brauchtum in einer etwas anderen Form fortgesetzt: Anstelle eines richtigen Maibaums wurde eine Fahne mit einer Ablichtung des Maibaums aus dem Vorjahr gehisst. Die Bevölkerung ist von dieser Idee begeistert und auch wir danken für das Engagement in der Brauchtumspflege sehr herzlich!

Regionale Produkte mit ausgezeichneter Qualität

Brunnimilch **Fam. Brunnmayr** Dambach 23	Frischmilch	Ein Milchautomat am Hof bietet täglich rund um die Uhr frische Milch	Tel. 0664 / 73 23 16 58
Oberliningergut **Fam. Floimayr** Lininger Straße	Eier aus Bodenhaltung Eier aus Freilandhaltung Ostereier Nudeln + Teigwaren	Verkaufskiosk Kremstalstraße 10, 4501 Freitag 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 11.00 Uhr	Tel. 07227 / 62 32 office@floimayr.com www.floimayr.com www.oberliningergut.at
Puchmayrhof **Fam. Grohmann** Weißenberg 12	Vermarktung von Jungrindfleisch – gegen Voranmeldung Ofenfertiges Brennholz	Mostschenke „Einkehr am Puchmayrhof" – *ganzjährig geöffnet*	Tel. 07227 / 42 16, Tel. 07227 / 20 994 puchmayrhof@aon.at www.puchmayrhof.info
Fam. Krenn Freiling 4	Speiseöle kaltgepresst (Leinöl, Walnussöl, Rapsöl, Sonnenblumenöl)	Ab Hof Verkauf Lohnpressungen nur nach telefonischer Vereinbarung	Manfred: 0664 / 855 06 03 Sabine: 0676 / 82 12 618 70 manfred.krenn1@utanet.at
Brandleitnergut **Fam. Lederhilger** Guglberg 1	Aronia-Produkte, Erdbeer-Produkte, Himbeeren, Johannisbeeren, Frucht-Säfte, Kürbiskern-Produkte, Rapsöl, Freilandeier, Kartoffel, Schnäpse	Selbstbedienungsladen am Hof 24 Stunden geöffnet	Tel. 0676 / 68 922 34 hof@brandleitnergut.at www.brandleitnergut.at
Biogemüse Hof **Georg Mayr** Gappstraße 18 Anbau und Direkt Vermarktung von saisonalem Biogemüse	Kartoffel, Karotten, Zwiebel, Rote Rüben, Süßkartoffel, Chinakohl, Zuckerhut, Porree, Topinambur, Kohlrabi, Weißkraut, Rotkraut, Sellerie, Kürbis, Salat, Gurken, Tomaten, Zucchini, Paprika, Melanzani, Andenbeeren, Petersilie, Lauchzwiebel, Fenchel	Belieferung des Bioladen Fairteiler und Hofladen in Selbstbedienung *Öffnungszeiten:* Mo–So 8–20 Uhr	
ALPAKA neuHOFen **Fam. Ortbauer** Dambach 11	Freilandeier, Alpakabettwaren (Decken, Polster, Babyschlafsäcke), Wollknäuel, Alpaka-Keratin Seifen, Alpakaschuheinlagen	Ab Hof Verkauf Online Shop	Tel. 0699 / 19 00 82 17 office@alpakaneuhofen.at www.alpakaneuhofen.at
Abfindungsbrennerei **Fam. Radlgruber** Lining 3	Kornbrände (Korn, Hafer, Dinkel) – auch eichenfassgelagert, Obstbrände, Liköre, Whisky, Wodka, Gin, Apfel und Mostessig	Ab Hof Verkauf	Eva: 0650 / 48 43 709 Andreas: 0650 / 42 27 650 andreas.radlgruber@aon.at
Fam. Schedlberger **vlg Mitterhuber** Gappstraße 16	Speisekartoffel und Most	Ab Hof Verkauf	Tel. 0650 / 33 78 379 mitterhubergut@gmail.com
Fam. Steiner **vlg Brein** Fischen 1	Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Speck, Speisekartoffel	Ab Hof Verkauf Fleisch gegen Voranmeldung	Tel. 0650 / 70 74 071

Regionale Versorgung nicht nur in der Krisensituation

Die Marktgemeinde Neuhofen konnte sich bereits schon in der Vergangenheit – lange vor der „Coronakrise" – als Nahversorgungszentrum auch für die angrenzenden Gemeinden etablieren.

Dies wurde auch durch eine Studie vor mehreren Jahren bestätigt.

So konnten wir mit unserer sehr gut funktionierenden Landwirtschaft sowie unseren Nahversorgungs-Märkten nicht nur die Grundversorgung in Krisenzeiten gewährleisten, sondern darüber hinaus auch qualitätsvolle Bioprodukte unserer Klein- und Mittelbetriebe in der Landwirtschaft der Bevölkerung anbieten.

Um einige Beispiele zu nennen, wurde aktuell auf TV 1 ein Video produziert, in dem einige Anbieter vor den Vorhang geholt wurden. Dieser Trailer ist auf unserer Homepage unter www.neuhofen-krems.at/Starker_Zusammenhalt_in_Neuhofen abrufbar.

Viele dieser Produkte können rund um die Uhr aus aufgestellten Automaten entnommen werden.

Einige Beispiele sind der Eierautomat der Fa. Floimayr im Zentrum von Neuhofen oder die „Frische Brunnimilch" der Familie Brunnmayr in Dambach sowie der Automat am Lagerhausstandort für Fleisch- und Wurstprodukte. Des Weiteren steht ein Selbstbedienungsladen am Brandleitnergut der Familie Lederhilger zur Verfügung.

Wir hoffen, dass sie von der kulinarischen Vielfalt vor Ort weiterhin regen Gebrauch machen!

Auf der linken Seite finden Sie eine Liste mit den Direktvermarktern zu Ihrer Information.

Freibad-Eröffnung

Am 29. Mai 2020 wurde unser Freibad für die heurige Saison eröffnet.

Zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 sind einige Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- Der obligate Mindestabstand von einem Meter zu anderen nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen ist unbedingt einzuhalten!
- Im Eingangsbereich wird um Händedesinfektion ersucht.
- Im gesamten Innenbereich (z. B. Kassa, Sanitäranlagen) wird empfohlen, Nasen-Mund-Schutz-Masken zu tragen.
- Auf Händewaschen in regelmäßigen Abständen soll nicht vergessen werden!
- Begrenzte Personenzahl in den Becken:
  Familienbecken: höchstens 40 Badegäste auf einmal
  Sportbecken: höchstens 80 Badegäste auf einmal
  Kinderbecken: mindestens 1 Meter Abstand zu Personen aus anderen Haushalten

Aufgrund der späteren Saisoneröffnung ergeben sich folgende Preise für Saisonkarten, die sowohl am Gemeindeamt, als auch direkt an der Freibadkassa erworben werden können:

Kinder Saisonkarte: € 19,60
Erwachsene Saisonkarte: € 49,00
Familien Saisonkarte: € 73,50

Bibliothek wieder geöffnet

Nach vielen Überlegungen und Abwägungen konnten mit 18. 5. die Bibliotheken wieder geöffnet werden. Allerdings wirkten sich auch in unserem Bereich die Erfahrungen der letzten Wochen – mit und um Corona – aus und sie wirken auch nach.

Diese Öffnung ist Teil eines Stufenplans und das bedeutet, dass wir von einem Normalbetrieb noch weit entfernt sind: Auch für uns heißt das: **Einhalten von gesetzlichen Bestimmungen und strengen Hygienemaßnahmen!**

Es gilt daher seit 18. 5. bis auf Weiteres:

Verkürzte Öffnungszeiten, da wir jetzt mehr Vor- und Nacharbeiten haben!

Mo: 16.30 – 19.00 | Di: 13.00 – 15.00
Do: 16.30 – 19.00 | Sa: 9.00 – 11.00
Die Vormittagszeiten unter der Woche müssen wir vorerst gänzlich für die Schule reservieren. Es wären sonst zu viele Personen gleichzeitig anwesend.

In der Bibliothek gilt **Maskenpflicht** und das Einhalten eines **Mindestabstands** von 1 m!

Kinder unter 8 Jahren sollten bitte nicht mit in die Bibliothek kommen. Für sie ist das Abstandhalten oft schwer verständlich zu machen. Es geht uns hier vor allem um ihre Gesundheit!

Es dürfen **nicht mehr als 10 Personen gleichzeitig** in der Bibliothek sein!

Bitte nutzen Sie vermehrt die Möglichkeit zur **Online-Reservierung**. Wir richten Ihnen dann die Bücher gerne her und der Austausch von neuem gegen alten Lesestoff geht schnell und vor allem gefahrlos!

Auch **Buchwünsche** können gerne unter neuhofen@bibliotheken.at bekannt gegeben werden!

Wir bitten um Verständnis dafür, dass es unter Umständen auch notwendig ist, Sie auf die **Einhaltung von Hygienemaßnahmen** aufmerksam zu machen. Wir tun dies nicht, um Sie zu bevormunden. Zur Wahrung der Sicherheit aller KundInnen und auch des Personals sind wir dazu verpflichtet. Danke!

Auch wenn vieles noch länger anders sein wird, wir sind für Sie da!

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Ortsgestaltung, Straßen und Wege und Kanal

Aktueller Entwurf einer Stellungnahme zur geplanten Umfahrung B139

Im Zuge der Kundmachung der Landesregierung und der Auflage der Planunterlagen (Verordnungspläne zur Trassenführung und Umweltbericht) soll seitens der Gemeinde eine einheitliche Stellungnahme übermittelt werden. Diese wurde im Rahmen des zuständigen Infrastrukturausschusses vorbereitet und beschlossen. Er wurde allen Fraktionen fünf Wochen vor der Gemeinderatssitzung zur Durchsicht und Stellungnahme übermittelt.

Die Fraktionen der Grünen und der SPÖ übermittelten zusätzliche Vorschläge, die im hier dargestellten Entwurf bereits berücksichtigt sind. Die Abänderungswünsche von ÖVP und FPÖ wurden dann leider erst so kurzfristig vor der Gemeinderatssitzung eingebracht, dass die inhaltliche Abstimmung einer finalen Version der Stellungnahme nicht mehr möglich war. Deshalb musste der Beschluss der Stellungnahme von der Tagesordnung genommen werden, damit die unterschiedlichen Wünsche bei der nächsten Ausschusssitzung zu einem gemeinsamen Antrag zusammengeführt werden können, der dann bei der folgenden Sitzung des Gemeinderates behandelt wird.

Hier soll der aktuell vorliegende Ausschuss-Entwurf mit den wesentlichsten Formulierungen wiedergegeben werden

Im Zusammenhang mit der geplanten Umfahrung und insbesondere der nunmehr vorgesehenen Trassenführung nimmt die Marktgemeinde Neuhofen unter Berücksichtigung der im Zuge der Kundmachung eingelangten Stellungnahmen, Anregungen etc. wie folgt Stellung:

Der Gemeinderat hat sich bereits in mehreren Sitzungen intensiv mit der Thematik Umfahrung B139 Kremstalstraße bzw. mit der Verwirklichung der ortsnahen Westspange sowie mit Begleitmaßnahmen auseinandergesetzt.

Grundsatzbeschluss zum Schutze der Anrainer und der Neuhofener Bevölkerung

Unter anderem in der GR-Sitzung am 11. 12. 2014 wurde die Angelegenheit aufgegriffen und Kriterien zum Schutze der Anrainer bzw. der Neuhofner Bevölkerung definiert. Folgender Grundsatzbeschluss zum Schutze der Anrainer und der Neuhofener Bevölkerung wurde gefasst:

1. *Auf der nahen Trasse müssen Einhausungen, Grünbrücken und Lärmschutzmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung (Anrainer) errichtet werden.*
2. *Im Bereich des Ortsteiles Dambach müssen Lärmschutzmaßnahmen bei den Wohnhäusern Linzerstraße und Welserstraße gewährleistet sein.*
3. *Es darf keine Änderung der Straßenführungen bei der Julianabergstraße, Wimmerstraße und Hainbergstraße geben.*
4. *Es muss eine direkte Anbindung mittels Kreisverkehr an das Siedlungsgebiet Grundstraße geben.*
5. *Die Umfahrung des Ortsteiles Fischen muss ein Teil der Gesamtverkehrslösung sein.*
6. *Anbindung Imhofstraße (Zufahrt zur Fa. Weratschnig, Bipa, Pennymarkt, Fa. Kirchmayr und Fa. Aigner) an den Kreisverkehr muss gewährleistet sein.*
7. *Spätestens zeitgleiche Umsetzung der, bereits in Ausarbeitung befindlichen, Begegnungszone im Zentrum von Neuhofen (einschließlich B139) als Teil des Gesamtprojektes.*

Der Grundsatzbeschluss zur Verwirklichung der ortsnahen Umfahrung erhält seine Gültigkeit, nachdem die zuständigen Gremien der Landesregierung die oben genannten Kriterien schriftlich genehmigt und in die Projektierung eingebracht haben.

Hierzu wird angemerkt, dass die Errichtung eines Kreisverkehrs Süd im Rahmen der Anbindung der Grundstraße (Punkt 4.) sowie eine Anbindung der Imhoffstraße an den Kreisverkehr Nord (Punkt 6.) in der aktuellen Planung des Landes Oö. berücksichtigt wurden. Zudem ist eine Verschwenkung der Wimmerstraße und eine alternative Zufahrt zum Hochbehälter Hainberg in der aktuellen Planung vorgesehen.

Im Grundsatzbeschluss definierte Begleitmaßnahmen müssen umgesetzt werden

Davon abgesehen wird seitens der Marktgemeinde dezidiert festgehalten, dass die im Grundsatzbeschluss vom 11. 12. 2014 sonstigen definierten Kriterien bzw. Begleitmaßnahmen im Zuge der Verwirklichung der „ortsnahen Westspange“ jedenfalls eingehalten werden müssen. Zu Punkt 4. wird ergänzend festgehalten, dass im Rahmen einer detaillierten Planungsvariante zudem eine Unter- oder Überführung Berücksichtigung finden soll.

Überhaupt ist die Schaffung von zusätzlichen Streckenabschnitten für Fahren mit erhöhter Geschwindigkeit keinesfalls im Interesse der Marktgemeinde und ist eine Verschlechterung für Radfahrer und Fußgänger jedenfalls zu vermeiden.

800 abgegebenen Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger

Die besondere Bedeutung der Thematik für die Marktgemeinde Neuhofen spiegelt sich auch in den im Zuge der Kundmachung und Auflage der Planunterlagen rund 800 abgegebenen Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger von Neuhofen wider. Die Bevölkerung hat sich diesbezüglich in unterschiedlicher und kritischer Weise zu den kundgemachten Unterlagen geäußert und folgende (Kritik)Punkte und Anregungen (Auszug) deponiert:

- Eintiefung der Trasse und weitere Begleitmaßnahmen (Einhausungen, Grünbrücken, Lärmschutzmaßnahmen etc.) zum Schutz der Anrainer als Umfahrungsvoraussetzung.
- Durchgehender Sichtschutz (unabhängig von Lärmschutzmaßnahmen) als Umfahrungsvoraussetzung.
- Aushubmaterial soll nicht verfrachtet werden, sondern ist als natürlicher Lärm- und Sichtschutz zu verwenden.
- Verkehrsentlastung nicht gegeben, vielmehr Schaffung einer (zusätzlichen) Durchzugsstraße.
- Immissionsbelastung durch Straßensteigung (z. B. im Bereich Welser Straße Richtung Süden 8 %): Vermehrte Abgas- und Lärmbelästigung (aufgrund der vorherrschenden Wetterlage z. B. in das östlich gelegene Siedlungsgebiet) und Immissionen stofflicher und chemischer Art z. B. durch Abrieb von Autoreifen führen zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen > Kurvenradien so gestalten, dass Steigungen möglichst gering gehalten werden.
- Erhöhte Unfallgefahr durch Straßensteigung bei Schneefall und Glätte.
- „Lichtsmog“ (z. B. im Bereich eines Kreisverkehrs).
- Ortsentwicklung nach Norden und Westen zukünftig nicht mehr möglich.
- Unklarheiten im Zusammenhang mit der Anbindung des Geh- und Radweges Welser Straße sowie im Bereich „Kreisverkehr Grundstraße“ – Verschlechterung der Situation für RadfahrerInnen muss vermieden werden.
- Verlust wertvoller Agrarflächen.
- Ansteigen des Risikos von Hochwasserlagen durch zusätzliche Versiegelung von Bodenflächen.
- Eine zusätzliche Versiegelung von Grund und Boden läuft den Bemühungen der Gemeinde eines nachhaltigen Hochwasserschutzes entgegen.
- Negative Auswirkungen auf Umwelt, Tierwelt, etc.
- Anziehung zusätzlichen Verkehrs.
- Schaffung von zusätzlichen Streckenabschnitten für Fahren mit erhöhter Geschwindigkeit.
- Zerstörung des über den Julianberg führenden Kreuzweges.
- Trasse jedenfalls so situieren, dass der Abstand zu bebautem Gebiet möglichst weit ist.

Zerschneidung von Lebensräumen

Die Umweltanwaltschaft hat mit Schreiben vom 16. 01. 2020 zum geplanten Vorhaben bereits Stellung genommen. Auszugsweise wird folgendes festgehalten:

Im Zusammenhang mit Biotopflächen wird durch die geplante Umfahrung seitens der Umweltanwaltschaft unter anderem eine Zerschneidung von Lebensräumen erwartet. Zudem wird auf eine Beeinträchtigung der Erholungsfunktion der Landschaft aufgrund der Zerschneidung und der mit dem Verkehr verbundenen Verlärmung hingewiesen.

Darüber hinaus wird auf eine mögliche Beeinträchtigung von Nachbarn eingegangen. Um die Beeinträchtigungen der Nachbarn auf ein verträgliches Maß zu reduzieren, fordert die Umweltanwaltschaft jedenfalls aktive Lärmschutzmaßnahmen. Als aktive Lärmschutzmaßnahmen wird die Errichtung von Lärmschutzwällen als am besten geeignet hervorgehoben.

Risiko für Wasserversorgung

Seitens der Wassergenossenschaft Neuhofen wird explizit darauf hingewiesen, dass ein Teil der neuen Trasse oberhalb eines Wasserschutzgebietes bzw. der Brunnenanlage in der Welser Straße entlangführt. 80 % des Trinkwassers für Neuhofen werden dort gefördert. Es bestehe aufgrund des sehr zu erwartenden sehr hohen Verkehrsaufkommens durch Schwer- und Durchzugsverkehr ein erhöhtes Risiko *„eines Totalausfalls dieser Brunnenanlage bei Unfällen in diesem Bereich der neuen Trasse der B139“*.

Resümee der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Neuhofen hält an den bereits formulierten Forderungen fest, wonach im Falle der Verwirklichung der „ortsnahen Westspange“ eine Umsetzung von Begleitmaßnahmen wie insbesondere Einhausungen, Grünbrücken, Lärmschutzmaßnahmen etc. jedenfalls zwingend vorausgesetzt wird. In diesem Zusammenhang wird nicht zuletzt auch auf die nunmehr dem Land Oberösterreich übermittelten zahlreichen Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger von Neuhofen hingewiesen.

Kurz gemeldet: Beschlüsse der Gemeindegremien

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2020

(Bitte beachten Sie, dass bei den Ergebnissen eine Stimmenthaltung als Gegenstimme zählt)

Genehmigung Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde Neuhofen an der Krems

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen dagegen (Grüne).

Genehmigung des Voranschlages 2020 der Marktgemeine Neuhofen an der Krems

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen dagegen (Grüne).

Genehmigung der Prioritätenreihung der Marktgemeinde Neuhofen an der Krems

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen dagegen (Grüne).

Prioritätenreihung:

1.) Zubau/Sanierung Depot Freiwillige Feuerwehr Weißenberg
2.) Ankauf Löschfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr Neuhofen
3.) Aufbahrungshalle Kematen – Anteil der Gemeinde Neuhofen an der Krems
4.) Projekt Sanierung Neue Mittelschule
5.) Projekt Sanierung Volksschule
6.) Projekt Sanierung Veranstaltungssaal Forum
7.) Übersiedlung Amt bzgl. Bau Gemeindedienstleistungszentrum neu.

Genehmigung des Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplanes 2020–2024 der Marktgemeinde Neuhofen an der Krems

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen dagegen (Grüne).

FF Neuhofen – Ersatzbeschaffung LFA – Auftrag Ausschreibung

Wird einstimmig angenommen.

Kirchengasse/Kirchenplatz, Eichenweg: Kanalisierung – Auftragsvergabe

Wird einstimmig angenommen.

Rückforderung der entstandenen Vertretungskosten von Hrn. Vbgm. Sahl im Ermittlungsverfahren gegen den Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 16 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ), 14 Stimmen dagegen (11 ÖVP, Grüne), 1 Stimme befangen (Vbgm. Sahl).

Erlassung einer neuen Abfallordnung

Wird einstimmig angenommen.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19. Mai 2020

Gemeindedienstleistungszentrum neu – Einreichplanung Auftragsvergabe

Der Hauptantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen dagegen (Grüne).

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Einreichplanung für das neue Gemeindedienstleistungszentrum mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und den Freiheitlichen, 3 Gegenstimmen der Grünen, beschlossen. Dieses neue Gemeindeamt soll in Holzbauweise bzw. Mischbauwiese (Holz und Massiv) errichtet werden. Außerdem wurde als Vorgabe ebenfalls die Energieversorgung mit erneuerbarer Energie beschlossen.

Über 50 Mutmachbotschaften für unsere Älteren konnten verteilt werden!

Viele ältere Menschen in unserer Gemeinde sind in den letzten Wochen aufgrund der Entwicklungen rund um Corona sehr allein. Die Einschränkung der sozialen Kontakte schneidet sie doppelt „von der Außenwelt“ ab. Kein Plaudern beim Einkaufen oder beim sonntäglichen Kirchenbesuch, keine Familienmitglieder oder Freunde, die auf Besuch kommen, keine Vernetzung über soziale Medien wie bei den Jüngeren. Und jeden Tag liest oder hört man Nachrichten, die Angst machen. Besonders die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seniorenheims sind völlig von ihren Familien abgeschnitten, die sie nicht besuchen dürfen.

Um den älteren Menschen bei uns im Ort Mut zu machen, Trost zu spenden und einen kleinen Lichtblick in manches Haus zu bringen, haben wir über alle Parteien hinweg und gemeinsam mit der Pfarre Neuhofen ein Projekt gestartet. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, eine persönliche Mutmach-Botschaft für einen älteren Menschen im Ort zu verfassen. Die Mutmach-Botschaft kann aus ein paar Zeilen bestehen, aus einem selbst gemalten Bild, einem Brief… und muss nur in den Postkasten der Gemeinde geworfen werden.

Weitere Botschaften erwünscht!

Über 50 Mutmachbotschaften wurden bereits auf der Gemeinde abgegeben. Die vielen Briefe und Zeichnungen wurden an Bewohnerinnen und Bewohner des Betreubaren Wohnens, des Zentrums für Betreuung und Pflege und an alleinstehende, ältere Menschen im Ort verteilt. Wir würden uns auch weiterhin sehr über Ihre Briefe oder Zeichnungen für ältere Menschen freuen.

Wenn Sie oder Ihre Kinder Zeit und Lust haben, eine Botschaft für einen älteren Menschen zu verfassen, werden wir sie gern verteilen. Gerade Krisen wie diese zeigen, wie wichtig der zwischenmenschliche Zusammenhalt ist und dass manche Hilfe auch ohne viel Geld möglich ist.

ASKÖ Neuhofen Karate SeiBuKan

An Tagen wie diesen…

…wünscht man sich Gesundheit
…wünscht man sich Normalität
…wünscht man sich Klarheit
…wünscht man sich Gemeinschaft
…wünscht sich jeder was, das sich mit der Zeit auch verändern kann…

Für ASKÖ Neuhofen Karate SeiBuKan ist in gerade diesen Tagen ein großer, schon seit längerer Zeit bestehender Wunsch in Erfüllung gegangen. Was bisher Privat PKWs der Trainer, der Sportler selbst, oder deren Eltern berappen mussten, nämlich unsere zahlreichen Kader Sportler, die auch bei Turnieren teilnehmen, zu diesen zu bringen – oder die vielen begeisterten Kinder, die jährlich auch ohne Eltern aufs Trainingslager in die Südsteiermark fahren, zu befördern – erledigt jetzt ein eigener Bus! Logistisch eine große Erleichterung für **Christian Ramsebner**, der sich dadurch viel an Planung und Fragen um Mithilfe ersparen kann. Ab nun kann es heißen:

Rein in den VW-Bus des ASKÖ Neuhofen Karate SeiBuKan und los geht's!

An dieser Stelle ergeht unser herzlichster DANK an unsere Sponsoren und Partner:

Sportland OÖ., Gemeinde Neuhofen, Sparkasse Neuhofen, Raiffeisenbank Kematen/Neuhofen, pbW elektrotechnik consulting + engineering, INVESTCON Finanzconsulting GMBH, ETECH, Architekt Mag. Thomas Tauber, Kinast Schmid GmbH, MOLTO LUCE, Wirbelsäulenchirugie Dr.med.univ. Michael Lehner, Fa. SWIETELSKY, Gerüste Schalungen TOBER, Fa. TOP REIN, Autohaus HÖSCH, Café INSASS, Fa. Jarosz, Herrn Florian Neissl und Herrn Mario Haslhofer.

Weiters wenden wir uns an die zahlreichen Interessierten, die den **diesjährigen Anfängerkurs** im März gerade einmal oder zweimal besuchen konnten (Dienstag und Mittwoch), und dann leider der Kontakt abgebrochen ist, da am Freitag den 13. (bedeutungsschweres Datum in diesem Falle) ja der Trainingsbetrieb bis auf Weiteres eingestellt werden musste.

Es würde uns sehr, sehr freuen ganz viele im Herbst beim **nächsten Anfängerkurs** (Beginn Di., 15. September) wieder zu sehen!

Einstweilen wird an Möglichkeiten zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes gearbeitet. Was viele vielleicht nicht wissen ist, dass **Karate keine reine Kontaktsportart** darstellt. Genauer gesagt ist Kontakt mit dem Trainingspartner/in nur bei einer der drei Säulen von Karate vorhanden – bei **Kumite (Kampf)**, **Kata (Form)** und **Kihon (Grundschule)** sind die zwei anderen Säulen, und hier verfeinert sein Können jeder selbst mit sich „alleine".

Was viele vielleicht schon über Karate in Neuhofen wissen, ist, dass wir mit einer Mitgliederzahl von 203 Sportlern in dem kleinen Gymnastiksaal oftmals trainieren wie Zuchtvieh im Kobel – bei jedem Umdrehen hat man Angst jemandem auf die Zehen zu treten. In der berühmten neuen „Corona Zeit" wird dieses Problem, das vorher schon zum Himmel gestunken hat, nicht kleiner, leider.

Aber vielleicht tritt ja auch hier Veränderung ein. Oder erfüllen sich weitere Wünsche…?

Ein kontrolliertes gesichertes Hochfahren (den Corona-Sicherheitsregeln im Kampfsport entsprechend) des Trainingsbetriebes in Karate Neuhofen wird es voraussichtlich Ende Mai geben.

Was bleibt, ist allen das Beste für diese Zeit zu wünschen und gut zentriert (Karate Sportler: auch zuhause weiter trainieren!) in die Zukunft zu blicken! Wenn jemand gerade viel Zeit hat, hier noch ein kleiner Tipp:

Auf www.karate-neuhofen.at finden sie viele lustige, dynamische, aktive Fotos, Videos und Infos – viel Spaß beim Schmökern!

Doris Hartmann

Im September findet zum 8. Mal das „Neuhofner Fußballcamp“ statt

Jedes Jahr finden sich zahlreiche Jungs und Mädchen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren aus Neuhofen und Umgebung ein, um sich dieses Ereignis in den Sommerferien nicht entgehen zu lassen. Wir freuen uns auch dieses Mal wieder auf bekannte und gerne auf neue Gesichter, die die Fußballbegeisterung mit uns teilen. Egal ob du Vereinsspieler bist oder nicht, teilnehmen darf jeder!

Der Preis für das Camp enthält:

- Ganztägige Betreuung durch ausgebildete Trainer
- Ganztagesverpflegung (Mittagessen, Getränke und Obst)
- Abwechslungsreiches Training
- 4 Trainingseinheiten pro Tag
- Torwarttraining
- Muskelfunktions- und Beweglichkeitstest durchgeführt von „Therapie im Zentrum“ www.physiotherapie-neuhofen.at
- Jeder Teilnehmer erhält: 1 Trikot, 1 Shorts, 1 Paar Stutzen, 1 Trinkflasche und Giveaways

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Infos/Anmeldung:
Tel: 0699 / 106 51 409 | Email: fussball@unionneuhofen.at
www.unionneuhofen.at

Gutschein für ein Motorrad-Intensivtraining

Das kostenlose Fahrtechnik Warm Up für Motorrad Besitzer der Marktgemeinde Neuhofen mit Bürgermeister Günter Engertsberger und den Instruktoren der Fahrschule Moritz wurde aus gegebenem Anlass ersatzlos für das heurige Jahr gestrichen.

Jeder, der nach wie vor Interesse an einem Fahrtechnik-Training beim ARBÖ oder ÖAMTC hat, kann beim Land OÖ oder direkt beim Bürgermeister einen € 75,00 Gutschein für ein Intensivtraining beziehen.

QUARTALSBERICHT 01-03/2020

ÖGJ-JUGENDZENTRUM NEUHOFEN/KREMS

JUZ ON ICE

Nachdem viele JUZ-BesucherInnen begeistert und gerne Eislaufen und um dem Bewegungsdrang in der kälteren Jahreszeit Abhilfe zu verschaffen, wurde Anfang Jänner ein gemeinsamer Ausflug in die „Eishalle im Badezentrum Traun“ organisiert. Von Wettläufen bis hin zu grazilen Kunstfiguren – alle kamen auf ihre Kosten. Auch AnfängerInnen waren mit dabei und wurden von der Gruppe stets bestens unterstützt und motiviert.

TAG DER KOMPLIMENTE

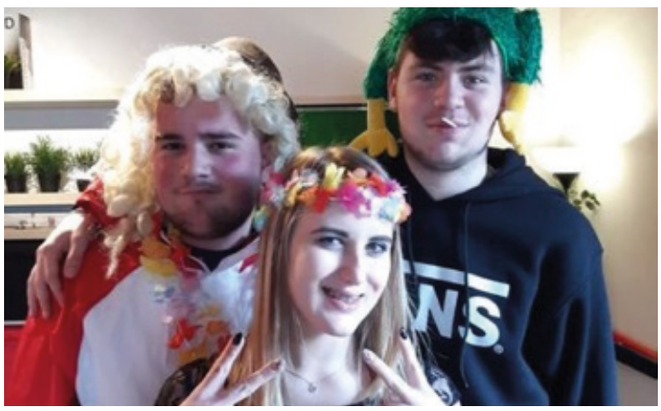
Der 24. Jänner gilt als der internationale „Tag der Komplimente“. Aus diesem Anlass verschrieb sich auch das ÖGJ-JUZ diesem Thema und wir übten an diesem Tag spielerisch den direkten Komplimente-Austausch. Diese Aktion wurde kombiniert mit unserer monatlichen Kochwerkstatt und so gab es zu den verbalen Nettigkeiten auch einen selbstgekochten, gesunden und vollwertigen Veggie-Burger „deluxe“, welcher wirklich allen mundete.

FASCHINGSPARTY

„Sei, wer/wie auch immer du sein magst!“ Nach diesem Motto lud das ÖGJ JUZ am Faschingsdienstag zu einer schrillen Faschingsparty. Für alle spontan verkleidungswütigen Jugendlichen gab es auch vor Ort noch die Möglichkeit sich am vorbereiteten Fundus an Schminksachen zu bedienen und Farbe auf Gesicht, Haare und Nägel zu zaubern. Das originellste Outfit wurde in Folge selbstverständlich prämiert. Als kulinarische Köstlichkeit wurden an diesem besonderen Tag „Gebackene Mäuse“ verspeist.

AUSBILDUNGSPFLICHT BIS 18

Bei der monatlich stattfindenden offenen Diskussionsrunde („talkabout“) stand im Februar das wichtige Thema „Ausbildungspflicht bis 18“ am Programm. Gemeinsam mit der JUZ-Leitung wurden die für die Jugendlichen zu erfüllenden Anforderungen dieser Regelung, aber vor allem auch die zur Verfügung stehenden Unterstützungsangebote besprochen und reflektiert.



ÖGJ-Jugendzentrum Neuhofen an der Krems
Steyrerstraße 49, 4501 Neuhofen an der Krems
oegj.neuhofen@jcuv.at • www.jcuv.at

ÖGJ-Jugendzentren: Stark gegen Cybermobbing

Das Internet ist aus dem Alltag von Jugendlichen kaum mehr wegzudenken. In der tagtäglichen Kommunikation sind Soziale Netzwerke und Kommunikationsplattformen wie TikTok, Snapchat, Whatsapp und Co gang und gäbe. Daher stehen in unseren ÖGJ-Jugendzentren regelmäßig Workshops auf dem Programm, bei denen die Gefahren und der sichere Umgang mit dem Internet gezeigt wird. Gerade das Thema Cybermobbing nimmt hier eine immer wichtigere Rolle ein. Um betroffenen Jugendlichen in solch einer Situation noch besser helfen zu können, organisierten wir eine Fortbildung zu diesem Thema. Unsere Jugend-ZentrumsleiterInnen erfuhren in einem Praxisworkshop mit Alexander Geyrhofer, ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet Gewaltpädagogik und Cybercrime, wie sie konkret helfen können. Ein besonderer Schwerpunk lag auf der praktischen Hilfe für Betroffene. Dazu wurde das Thema grundlegend behandelt, bei der Frage „Was ist Mobbing“ angefangen, über die Rollen von Tätern und Opfern bis hin zu konkreten Strategien gegen Cybermobbing. Für die ÖGJ JUZ-Leiter/innen eine wichtige Hilfestellung in ihrer tagtäglichen Arbeit.

Jugendstudie „Wie tickt die Jugend von heute?“

Wer mit Jugendlichen arbeitet muss eines wissen: Was ist für die Jugend von heute wichtig? Welche Werte prägen Jugendliche, welche Interessen haben sie und vor welchen Herausforderungen stehen sie heute? Die Werte von Jugendlichen und deren Anspruch an das Leben sind im ständigen Wandel. Der Vortrag „Wie tickt die Jugend heute“ wurde in Kooperation mit der Gewerkschaftsjugend Oberösterreich und der Arbeiterkammer Oberösterreich organisiert und gab einen Einblick in die Lebenswelt der Jugendlichen. Im Publikum versammelten sich zahlreiche GemeindevertreterInnen, JugendbetreuterInnen und Interessierte. Gesamt nahmen fast über 90 TeilnehmerInnen teil. Der Vortrag bot einige interessante Erkenntnisse: Jugendlichen haben ein hohes Bedürfnis an Sicherheit, sie verspüren einen zunehmenden Erfolgsdruck im Leben und haben in der Regel hohe Erwartungen an sich selbst. Wichtige Erkenntnisse, die deutlich zeigen, in welche Richtung unsere Arbeit gehen muss.

Freiwilliger Arbeitseinsatz in Mauthausen von Vizeleutnant a.D. Gustav Rabel

Der Soldatenfriedhof Mauthausen ist mit über 16.000 Belegungen aus dem I. und II. Weltkrieg der größte von 91 Kriegsgräberanlagen in OÖ, den das OÖ Schwarze Kreuz zu betreuen hat. Er wurde 1917 für die im Kriegsgefangenenlager verstorbenen Soldaten verschiedenster Nationen angelegt und später vergrößert. Als Bezirksobmann des OÖ Schwarzen Kreuzes und Verbindungsoffizier der OÖ Blauhelmsoldaten ist es Herrn Vzlt. a.D. Gustav Rabel ein Anliegen, diese dringend notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten zu unterstützen.

Insgesamt wurden von 4 Blauhelmsoldaten, 2 Kameraden vom Kameradschaftsbund und 2 HTL-Schülern in 360 Arbeitsstunden 1.166 Grabkreuze gekärchert, neu beschriftet und imprägniert.

Herr Vzlt. a.D. Rabel war in früheren Jahren für die Vereinten Nationen im Dienste des Friedens auf den Golanhöhen und in Zypern im Einsatz. Privat war er nach dem 1. Golfkrieg zum Wiederaufbau im Irak tätig.

Die Marktgemeinde Neuhofen an der Krems möchte hiermit allen Beteiligten, voran Bezirksobmann des OÖSK Vzlt. a.D Gustav Rabel, dem Initiator und Koordinator dieses Einsatzes, an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön für den äußerst arbeitsintensiven Einsatz aussprechen.

Gustav Rabel (Mitte) mit den Schülern Jonas Höfler, Luca Götzinger

Absage von Veranstaltungen des Umweltausschusses

Anlässlich der Energiesparmesse wurde Anfang März der Marktgemeinde noch das Zertifikat „Adieu Öl“ für die im Sommer geplanten Aktionen im Bereich erneuerbare Energie verliehen, danach änderte sich durch das Corona-Virus aber einiges. So musste leider als erstes die Flurreinigungsaktion abgesagt werden. Für den 19. Juni hatten wir den Umwelttag mit den Schwerpunkten erneuerbare Energie, Wasser und Bodenschutz geplant. Auch dieser kann natürlich nicht stattfinden.

Nur, die Klimakrise macht auch trotz Corona nicht halt. In der österreichweiten Auswertung lag, für die ersten Monate im Jahr, die Niederschlagsmenge um rund 50 Prozent unter dem Durchschnitt. Die hohen Temperaturen und der frühe Beginn der Blüte verstärken die Trockenheit. Frühblüher wie Schneeglöckchen, Hasel und Marille waren heuer etwa zwei bis drei Wochen früher dran. Dadurch sank der Grundwasserspiegel. Leider holen sich auch viele nicht die nötige Zustimmung der Wassergenossenschaft vor dem Befüllen von Schwimmbädern und -teichen.

Dazu kommt, dass Neuhofen in den letzten Jahren stark gewachsen ist und durch die Corona-Situation verstärkt von Zuhause gearbeitet wurde. Dies alles führte im April zu einem Engpass in der Wasserversorgung. Genau vor dieser Situation wollten wir bei unserer Veranstaltung warnen und Tipps zum Wassersparen geben. Auch hat der Umweltausschuss einen Vorschlag für eine Zisternenförderung ausgearbeitet. Dieser soll nun im Finanzausschuss und dann im Gemeinderat behandelt werden.

Wir wollten auch die Förderungen für den Ausstieg aus der Ölheizung vorstellen. Beantragen kann man bis zu 5.000 € beim Bund und bis zu 2.900 € beim Land OÖ. Für die Entsorgung eines Öltanks gibt es zusätzlich bis zu 1.000 €. Details dazu finden Sie unter www.adieuöl.at.

Wir bitten Sie, auch weiterhin ihren Abfall zu trennen und richtig zu entsorgen. Nachdem wir die Flurreinigungsaktion ja leider absagen mussten, ersuchen wir Sie, beim Sport im Freien oder beim Spazieren Unrat bitte mitzunehmen und Zuhause oder in einer öffentlichen Mülltonne zu entsorgen oder der Gemeinde zu melden. Wir hoffen, dass wir die abgesagten Veranstaltungen bald nachholen können!

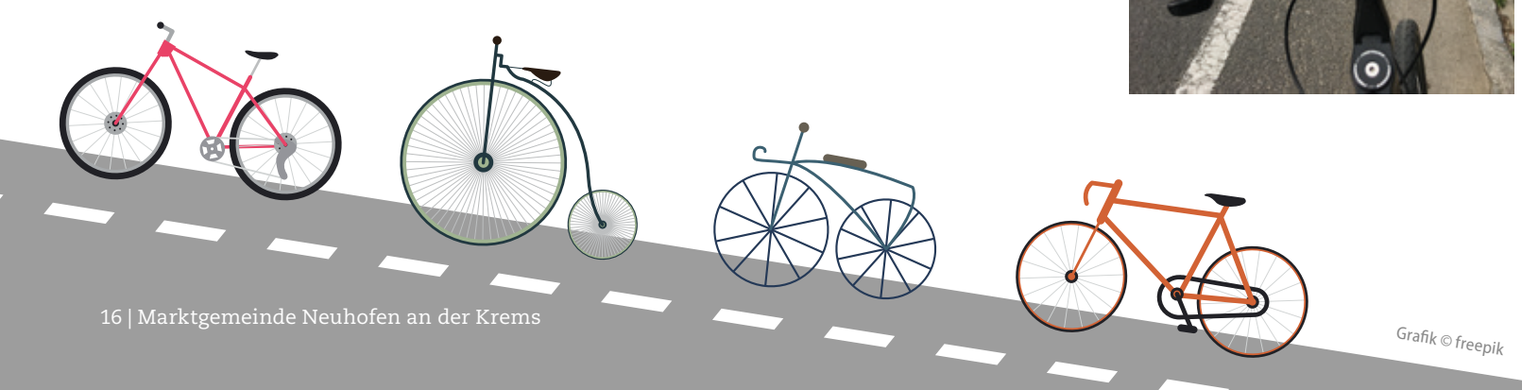
Abfälle bitte richtig entsorgen! PET gehört in den Gelben Sack oder ins ASZ.

Radfahr-Ecke

von Karin Chalupar, Radfahrbeauftragte
k.chalupar@eduhi.at

Bitte nicht am Mehrzweckstreifen parken! Die Sicherheit der RadfahrerInnen wird dadurch sehr beeinträchtigt da man mit dem Rad auf die Fahrbahn ausweichen muss.

Ein Mehrzweckstreifen ist ein Radfahrstreifen, der unter besonderer Rücksichtnahme auf die Radfahrer von anderen Fahrzeugen befahren werden darf, aber nur dann, wenn das Radfahren nicht behindert wird.



Grafik © freepik

Wasserknappheit

von Sonja Emrich, Amtsleitung Marktgemeinde Neuhofen

Am Abend des 9. April dieses Jahres erlebten viele Neuhofener eine äußerst unangenehme Überraschung: die Wasserhähne lieferten kein Wasser mehr! Lt. Auskunft der örtlichen Wassergenossenschaft war dieser abrupte Lieferengpass nicht vorhersehbar. Die Bürger wurden nicht rechtzeitig in entsprechender Weise informiert. Der Ärger war groß.

Wo liegen die Ursachen für die Wasserknappheit?

Zu geringe Mengen an Niederschlag lassen den Grundwasserspiegel abfallen. In der Folge sinkt die Fördermenge des Wassers. Überdies steigt der Wasserverbrauch in unserer Gemeinde stetig an, weil einerseits die Bevölkerungszahl insgesamt stark wächst und andererseits pro Haushalt mehr Wasser verbraucht wird, was unter anderem auch darauf zurückzuführen ist, dass die Zahl der Schwimmbadbesitzer enorm zunimmt.

Welche Lösungen gibt es?

Es ist wichtig, dass die Wasserversorgung rasch ausgebaut wird. Am 20. Mai fand ein runder Tisch mit der Wassergenossenschaft und den Bürgermeistern der Gemeinden Neuhofen, Kematen und Piberbach statt. Die Gemeinden nahmen die Wassergenossenschaft diesbezüglich in die Pflicht und sagten ihr gleichzeitig die dafür notwendige Unterstützung zu.

Wie kann jeder einzelne Wasser sparen?

Hier einige Beispiele:

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser spülen
- Obst oder Salat in einer Schüssel waschen
- wassersparende Armaturen, wassersparende Duschköpfe verwenden
- das Poolwasser nicht jedes Jahr komplett austauschen (was dabei zu beachten ist, erfahren Sie bei Fachfirmen)
- zum Gießen Regenwasser verwenden
- Regenwasser als Brauchwasser aufbereiten
- im Garten Zierpflanzen mit geringem Wasserverbrauch setzen usw.

Es gibt viele Möglichkeiten, einen bewussten Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser zu pflegen und darüber hinaus Geld zu sparen. Und das gleich zwei Mal: Einmal beim Bezug des Trinkwassers und das zweite Mal bei den Kanalbenützungsgebühren, die wasserverbrauchsabhängig berechnet werden!

Wasser aus öffentlichen Gewässern zum Gießen des Gartens?

Die rechtliche Grundlage für diese Frage bildet das Wasserrechtsgesetz 1959. In diesem ist im § 8 der Gemeingebrauch geregelt. Dieser besagt, dass der gewöhnliche Gebrauch von öffentlichen Gewässern ohne besondere Vorrichtungen erlaubt ist. Das heißt, dass eine Entnahme von Wasser insbesondere zum Baden, Waschen, Eislaufen, Gewinnen von Pflanzen, Schlamm, Erde, Sand, Schotter und Steinen und Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen unentgeltlich erlaubt ist. Es dürfen jedoch keine besonderen Vorrichtungen wie Pumpen, Entnahmevorrichtungen oder sonstigen Geräte verwendet werden. Es darf

außerdem zu keiner Gefährdung des Wasserlaufes und der Beschaffenheit des Wassers kommen. Es ist auch darauf zu achten, dass kein anderes Recht verletzt oder öffentliches Interesse beeinträchtigt wird.

Neuhofen blüht auf!

Es sprießt und gedeiht überall in Neuhofen und das verdanken wir nicht nur den gemeindeeigenen Grünflächen, die von unseren Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern liebevoll gepflegt werden, sondern auch Ihnen, die Sie Ihre Höfe, Gärten, Balkone, Blumenkisterl und Terrassen mit großer Begeisterung begrünen und pflegen.

Gerade in einem Jahr, in dem alles anders ist und der traditionelle Sommerurlaub in weiter Ferne scheint, ist es besonders wichtig, das eigene Umfeld noch wohnlicher und lebenswerter zu gestalten. Nicht umsonst sind Blumen ein Begleiter in allen Lebenslagen und wir sind fest davon überzeugt, dass ein blühender Ort das richtige Zeichen in dieser Zeit ist.

Der Umweltausschuss hat beschlossen, einen **Fotowettbewerb** auszuschreiben. Zeigen Sie uns, wie Sie Ihren Garten oder Balkon in kleine Oasen für Bienen und andere Nützlinge verwandeln und schicken sie per Mail die Fotos an gemeinde@neuhofen-krems.at. Die schönsten Fotos werden wir laufend in der Gemeindezeitung veröffentlichen.

Ich freue mich auf besonders viele farbenfrohe Einreichungen und nachdem wir ja eine „Bienenfreundliche Gemeinde“ sind, noch ein kleiner Tipp: Einfach mal sich und dem Rasenmäher eine Pause gönnen. Bienen freut es, wenn sich Teile des Rasens in eine bunte Blumenwiese verwandeln!

GV Dipl.-Ing. Christian Maurer, Obmann Ausschuss für Umwelt, Energie, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und Klimabündnis

Familienvitaltag der Gesunden Gemeinde abgesagt

Eigentlich wollte die Gesunde Gemeinde Neuhofen an der Krems in dieser Ausgabe den für 20. Juni 2020 geplanten Familiengesundheitstag letztmalig bewerben. Zu Redaktionsschluss dieser Zeitung gilt in Österreich ein Veranstaltungsverbot bis Ende August 2020, zahlreiche kleinere und größere Veranstaltungen sind teilweise weit darüber hinaus abgesagt. So sind auch wir leider dazu gezwungen, Sie über eine Absage des Familiengesundheitstages zu informieren.

Dies trifft uns – gerade in einem Jubiläumsjahr – besonders, denn die Initiative der Gesunden Gemeinde Neuhofen an der Krems feiert 2020 ihr 30-jähriges Bestehen.

Wir hoffen dennoch, Sie zum jährlichen „Selbstgemacht Markt" der Gesunden Gemeinde am 26. September 2020 wieder begrüßen zu dürfen. Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Gudrun Wenth, Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde

Männergesangverein Neuhofen an der Krems: MGV Faschingssitzung 2020

Bereits ab Herbst des Vorjahres beschäftigten wir uns neben dem Singbetrieb mit der Planung der 9. Faschingssitzung (findet alle 2 Jahre statt). Mit viel Fleiß und Engagement aller Beteiligten wurden zweieinhalb Stunden Programm zusammengestellt und letztendlich vom 21. – 25. Februar im Pfarrsaal zur Aufführung gebracht. Der Herrgott war uns gut gesonnen und verschonte uns gerade noch mit den zahlreichen Corona-Einschränkungen, welche uns derzeit mit voller Wucht treffen.

So konnten wir mit folgenden Inhalten unser zahlreiches Publikum begeistern, denn in Neuhofen kann man auch gut lustig sein.

- Bei den Stammtischlern mit deftigen Gstanzeln
- Bei Getränken, welche nicht abgeholt werden
- Im Altenheim, so, wie wir uns in einigen Jahren sehen
- Bei den MG"V" und Musikern mit Liedern über Highlights in Neuhofen
- In der Pause bei Speis und Trank
- Bei der Tanzeinlage „Time Warp" aus der Rocky Horror Picture Show
- Bei der Konferenz der Tiere (grüne Themen aus der Sicht der Tiere)
- Im weißen Rössel an der Kremsallee

Ein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere auch dem Linzer Kellertheater, in deren Werkstatt wir zwecks Herstellung neuer Kulissen schnuppern durften.

Für die gelungene technische und grafische Umsetzung danken wir unserem Sangesbruder Josef Leonhardmair.

Leider müssen wir unsere nächsten Termine verschieben und hoffen, dass wir im Herbst wieder gesund starten können.

Ing. Diethard Knorr

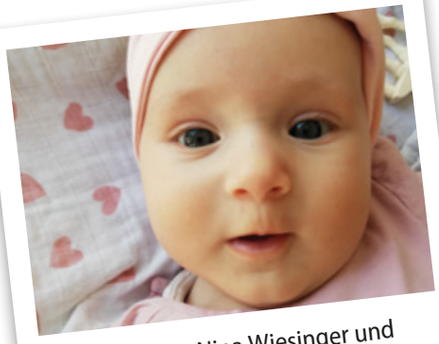
Faschingssitzung MGV 2020 im Altenheim

Im weißen Rössel in der Kremsallee: Unser Chorleiter Josef Maierl als Ortskaiser

Wir gratulieren!

Den Eltern Dr. Tina Sindelar-Stockhammer und Dominik Stockhammer zur Geburt Ihrer Tochter **Isabel Stockhammer** am 27. 3. 2020 in Linz.

Den Eltern Eva und Benjamin Oberhuber zur Geburt Ihrer Tochter **Emilia Marie** am 28. 3. 2020 in Linz.



Den Eltern Nina Wiesinger und Christian Travanjev zur Geburt Ihrer Tochter **Marie Wiesinger** am 8. 1. 2020 in Linz.

Alle Jubilare die in der Zeit der Coronakrise vom Bürgermeister nicht besucht werden konnten, werden zu einem späteren Zeitpunkt von ihm zu einer gemeinsamen Gratulation eingeladen.

Zu Ihrem bereits statt gefundenem Jubiläum gratulieren wir Ihnen recht herzlich!

Zum Geburtstag

Gottfried Patzalt (80), Wörthstraße 4/2

Maria Bassinger (100), Römerweg 7

Weiters gratulieren wir…

zum 95. Geburtstag
Engerle Johann, Römerweg 7
Bernecker Rosa Maria, Römerweg 7

zum 90. Geburtstag
Brunnbauer Anna, Gappstraße 8/1
Essert Maria, Römerweg 7
Grabmair Rudolf, Steyrer Straße 8/1

zum 85. Geburtstag
Schallauer Margareta, Freiling 6/1
Mayer Brigitta, Römerweg 7
Nußbaumer Johann, Eichbergweg 2/1

zum 80. Geburtstag
Huber Kurt, Welser Straße 1/1
Steinmaßl Josef, Stifterweg 5
Miesenböck Maria, Steyrer Straße 32/12
Eiber Gertrude, Fichtenweg 14
Felbermair Rosina, Welser Straße 39
Schneeberger Rosa, Sportallee 40/11
Eisinger Maria, Sportallee 40/2
Gindlhuber Eva, Am Spettbach 1
Sterneder Hannelore, Glücksweg 1d/12
Oberhuber Alfred, Hainbergstraße 1/10
Fellinger Alois, Piberbacher Austraße 15
Stockhammer Frieda, Wörthstraße 6/1
Haas Helga, Kremstalstraße 25/20
Kaspar Reinhilde, Freilinger Straße 1
Puckmayr Rosa, Kirchengasse 3/11
Alberndorfer Helmut, Teichweg 5
Eckerstorfer Angela, Waldstraße 3
Ing. Grammer Franz, Fichtenweg 7/1
Firlinger Gertrud, Guglberg 29/1
Krahofer Ingeborg, Fliederweg 5

Zur Eheschließung

Dr. techn. Stefan Trautner und **Dipl.-Ing. Sofia Maroscheck** am 14. März 2020
DI Johannes Kasberger und **Anna-Marie Parnitzke, MA** am 30. April 2020

Absage sämtlicher Kulturveranstaltungen aufgrund von Covid-19

Aufgrund der strengen Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus mussten leider auch die Kulturveranstaltungen in der Marktgemeinde Neuhofen abgesagt werden. Einerseits betraf dies sämtliche Veranstaltungen seitens der Vereine und selbständigen Kulturschaffenden, aber andererseits auch jene Veranstaltungen, die seitens der Gemeinde organisiert wurden.

So mussten auch die Kinderkulturveranstaltungen für die Kindergärten sowie das Figurentheater „Der gestiefelte Kater“, welches ursprünglich Mitte Mai stattfinden sollte, abgesagt werden. Wir bemühen uns jedoch – sofern bis dahin sorglos möglich –, einen Ersatztermin für das Figurentheater „Der gestiefelte Kater“ im Herbst zu finden.

Am Montag, 12. Oktober soll das Kunst-Abenteuer „Aus dem Lehm gegriffen“ für Volksschüler im Rahmen des Unterrichts dargeboten werden, und am Wochenende vor Weihnachten wird hoffentlich wieder ein musikalisches Weihnachtsstück aufgeführt. Wir würden uns freuen, bei den kommenden Veranstaltungen viele kleine und große Kulturbegeisterte unsere Gemeinde anzutreffen und blicken mit Vorfreude diesen Events entgegen!

Neuhofen an der Krems
BI03 Birnenweg

BR12 architecture

In sehr schöner Süd-Hanglage, mit unverbaubarem Blick auf die Berge, entsteht am Birnenweg in der Nähe zum Ortszentrum von Neuhofen eine sehr hochwertige Wohnanlage mit sechs Eigentumswohnungen. Ein Aufzug gewährleistet Barrierefreiheit. Die Teilung der Anlage in zwei Baukörper ermöglicht in jeder Wohnungen sehr flexible Grundrisse, Belichtung von- und Ausblicke nach- Norden, Osten, Westen und Süden. Die ruhige Lage und die tolle Aussicht sind weitere Pluspunkte der neuen Anlage.
Die Penthousewohnung kann auf Wunsch um bis zu ca. 26 m² vergrößert werden und verfügt neben der 40 m² großen Dachterrasse zusätzlich einen ebenerdig zugänglichen Garten mit ca. 300 m².
Ein innovatives und umweltfreundliches Gesamtkonzept wird vorgesehen.

Wohnanlage BI03

Moderne Wohnungen am Birnenweg in 2 Gebäuden

Haus 1

Penthouse	126 m²
Wohnung OG mit Garten	97 m²
Gartenwohnung EG	92 m²

Haus 2

Penthouse	126 m²
Wohnung OG mit Garten	102 m²
Gartenwohnung EG	92 m²

Aufzug, Barrierefreiheit
Parkplätze, Carport
3-, 4,- oder 5 Raum Wohnungen
Penthousewohnungen
Belagsfertig oder
Schüsselfertig
Privates Wohnen
Moderne Ausstattung
Wärmepumpe
Garten
Tolle Aussicht
Sehr ruhige Lage

BR12 architecture
Dipl. Ing. Reinhard Platzl
Grabenstraße 4
4501 Neuhofen a.d. Krems
Austria

Telefon: +43 699 11665140
Email: office@br-12.com
http: www.br-12.com

NEUERÖFFNUNG
EVERFIT
IHR FITNESSSTUDIO
IN NEUHOFEN
GESUNDHEIT, FITNESS
UND WOHLBEFINDEN
JETZT GRATIS PROBETRAINING BUCHEN!
0650 530 21 28
INFO@EVER-FIT.AT
EVER-FIT.AT
RAILCENTER, STEYRERSTRAßE 28, 4501 - NEUHOFEN

Für stärkste
Beanspruchungen!
GARAGEN
BESCHICH
TUNG
www.kormesser.at
+43 (0) 664 423 56 02
office@kormesser.at
Kormesser Spezialabdichtungen

BOSS
Immobilien
Best Of Service & Safety
Jetzt Informieren! 07229 - 66 336
20 Eigentumswohnungen
44 - 104 m² Wohnfläche
Balkon, Loggia, Eigengarten
Tiefgarage; HWB: 27 kWh/m²a
PROVISIONSFREI KAUFEN
ab 151.500,- €
Fertigstellung:
Frühling 2021
4050 Traun, Dr.-Knechtl-Straße 11
9 Eigentumswohnungen
64 - 94 m² Wohnfläche
Balkon, Loggia, Eigengarten
Tiefgarage; HWB: 37,1 kWh/m²a
PROVISIONSFREI KAUFEN
ab 264.000,- €
Fertigstellung:
Anfang 2021
4050 Traun, Tischlerstraße 13
BOSS Immobilien GmbH, Hauptplatz 2, 4050 Traun
office@bossimmobilien.at, www.bossimmobilien.at

Durchstarten in Neuhofen

BÜRO. HANDEL. PRAXIS. STUDIO.

IHR ERFOLG VERSPRECHENDER STANDORT
für zufriedene Mitarbeiter, Kunden, Patienten, Besucher

- Einladende Räume auf 40 oder 125m² Fläche
- Parkplätze, Tiefgarage, Aufzug, Barrierefreiheit
- Moderne Ausstattung am technisch neuesten Stand
- Kauf oder Miete möglich

Beste Lage und Erreichbarkeit:
Ihr neuer Standort in der Steyrer Straße 31 liegt direkt neben Bahnhof und Ortszentrum. In wenigen Minuten erreicht man Autobahnanbindung und Shopping Center. Ideal im Städtedreieck Linz, Wels, Steyr gelegen.

Jetzt BESICHTIGEN und beraten lassen:
Johann Simader 0664 / 350 23 15

SiMADER
Mit Liebe zum Eigenheim

Simader GmbH
www.simader-immo.at

NEUBAU VON MODERNEN EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN ATTRAKTIVER LAGE IM ZENTRUM

schlüsselfertige 3-Raum- und 4-Raumwohnungen sowie traumhafte Dachterrassenwohnungen
74 - 107 m² Wohnfläche

HWB 31 kWh/m²a f_{GEE} 0,71

BERATUNG & VERKAUF:
Robert Kubicka
0676 33 88 231
robert.kubicka@brunner-bau.at

BRUNNER BAU G.m.b.H
Bauen ist Vertrauenssache

www.brunner-bau.at

BrunnerBauGmbH
brunner_bau

ENERGY FITNESS BASE CLUB

Unser qualifiziertes Trainerteam – mit langjähriger Ausbildung und Erfahrungen im Sportbereich sowie bei Meisterschaften – wird DICH unterstützen deine persönlichen Trainingsziele zu erreichen.

Trainiere 1 Monat

GRATIS

beim Abschluss eines

14 Monate Abos.

Ab 12€ 14-tägig.

Komm und informiere DICH,

es sind DEINE ersten Schritte

zu DEINEM persönlichen Erfolg!

Egal ob du Muskulatur aufbauen, deine Gesundheit verbessern oder fitter für den Alltag werden möchtest, wir bieten DIR folgende Möglichkeiten an:

Fitness Check	Bauch-Beine-Po	Ausdauertraining
Gewichtszunahme	Bodybuilding	Zirkeltraining
Gewichtsabnahme	Krafttraining	Indoor Crossfit
Rückentraining	Angeleitete Kurse	EMS
Trainingspläne	Persönliche Beratung	Kostenlose Parkplätze
Barrierefrei	Easy Check-In	Snacks & Erfrischungen

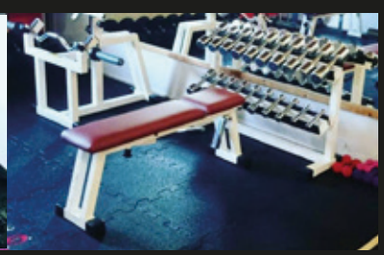
Vereinbare DEIN kostenloses Probetraining per Mail unter: o.priller@gmail.com priller@gmail.com

Tel. 0699/17017770 (Otmar Priller) oder 0660/6431628 (Jana Kirchmeier-Undesser-Kroiss)

Sportallee 60, 4501 Neuhofen/Kr.

Öffnungszeiten für Mitglieder:

Mo-So: 04:00 – 24:00 Uhr



SOZIALHILFEVERBAND LINZ-LAND
ZENTREN BETREUUNG und PFLEGE

WOHNGRUPPENLEITUNG

ZBP St. Florian, VZ od. TZ (mind. 30 Std.), vorerst befristet auf 1 Jahr
GD 15

DIPL. GESUNDHEITS- u. KRANKENPFLEGER/INNEN

ZBP Haid, Hörsching, Neuhofen, St. Florian, VZ od. TZ
Mobile Dienste, VZ od. TZ, Führerschein B, eigener PKW
GD 16

PFLEGEFACHASSISTENTEN/INNEN

ZBP Haid, Hörsching, Neuhofen, St. Florian, VZ od. TZ
GD 18 + 100 % Aufzahlung auf GD 17

FACHSOZIALBETREUER/INNEN-ALTENARBEIT

ZBP Haid, Hörsching, Neuhofen, St. Florian, VZ od.TZ
GD 18 + 50 % Aufzahlung auf GD 17

REINIGUNGSKRAFT

ZBP St. Florian, TZ 20 Std.
ZBP Haid, TZ 30 Std.
ZBP Traun, TZ 20 Std., Dienstantritt ab 22.06.2020
GD 24

WÄSCHEREIMITARBEITER/IN

ZBP St. Florian, TZ 20 Std.
Dienstantritt ab 01.07.2020
GD 23

Wir bieten Ausbildungsplätze für die Qualifikationen
Pflegefachassistenz, Fachsozial-betreuung-Altenarbeit und Heimhilfe an!
Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des SHV LL.

Ihre Bewerbungsunterlagen beinhalten:
Bewerbungsbogen, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis,
Eintrag im Gesundheitsberuferegister
und diese richten Sie an:

Sozialhilfeverband Linz-Land, Kärntnerstraße 16, 4020 Linz
Telefon 0 732/69 414-66 3 15

Bewerbungsfrist: 11. Mai 2020

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.shvLL.at

Öffnungszeiten im Gemeindeamt
Mo – Fr: 8:00 – 12:00 Uhr, Mo und Do: 15:30 – 18:00 Uhr
Tel: 07227 / 42 55-0

Sprechstunden Vizebürgermeisterin Gertraud Eckerstorfer
Jeden Do, 17:00 – 18:00, 1. St. Zi. 8
Voranmeldung erbeten. Tel: 07227 / 42 55-28

Sprechstunden Bürgermeister Günter Engertsberger
Mo – Fr: 9:00 – 12:00 Uhr und Mo: 17:00 – 18:00 Uhr
Voranmeldung erbeten. Tel: 07227 / 42 55-25

Sprechstunden Vizebürgermeister Mag. Reinhold Sahl
Jeden Mo, 19:00 – 20:00, EG
Voranmeldung erbeten. Tel: 0676 / 40 32 920

Abholtermine „Gelber Sack“
Di, 23. und Mi, 24. Juni

Altpapiertonne
Mi, 10. – Sa, 13. Juni | Mi, 8. – Fr, 10. Juli

BIO-Tonne
Di, 2. und Mi, 3. Juni | Mo, 15. und Di, 16. Juni
Mo, 29. und Di, 30. Juni | Mo, 13. und Di, 14. Juli
Mo, 27. und Di, 28. Juli

Anlieferung Grünschnitt: von 1. März bis 30. November 2020

Altstoffsammelzentrum Kremstal
Industriestraße 6, 4531 Neuhofen an der Krems. Tel: 07228 / 60 837

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Als neue Auszubildende begrüßen wir Frau **Melanie Reßler** in unserer Kollegschaft. Frau Reßler hat mit 2. März 2020 ihre verkürzte Lehrzeit zur Verwaltungsassistentin im zweiten Bildungsweg angetreten.

Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Aufgabengebiet und heißen sie in unserem Team herzlich willkommen!

Schulaufsicht gesucht!

Die Marktgemeinde Neuhofen an der Krems sucht ab dem Schuljahr 2020/2021 eine Frühaufsicht für die Volksschule!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Alexandra Klinglmair, Gemeindeamt, Zimmer 13, a.klinglmair@neuhofen-krems.at oder unter Tel. 07227 / 42 55-13.

Günter Engertsberger, Bürgermeister

Ärztehaus Neuhofen – Gesundheit unter einem Dach

Ärztehaus Neuhofen, Steyrer Straße 19,
Terminvereinbarungen: Tel: 0650 / 400 24 10

Email: ordination@aerztehaus-neuhofen.at
www.aerztehaus-neuhofen.at

Dr. Regina Hois – Orthopädie
Dr. Petra Wolfinger – Innere Medizin
Dr. Karin Krall MSc – Schmerztherapie
Dr. Petra Müller – Neurologie

Gisela Hain – Logopädie
Monika Niedermayr – Cranio Sacral Balancing
Mag. Petra Weidecker – Psychotherapie
Mag. Andrea Kraxberger – Diätologin

Laufende Beratungen und auch weitere Infogespräche finden bei Diätologin Mag. Andrea Kraxberger (0664 / 88 58 35 04 oder www.kilo-meter.at) statt.

Frauenkompetenzzentrum Neuhofen

Quellenweg 2 | Tel: 61 288
Email: anmeldung@frauenkompetenz.at
www.frauenkompetenz.at

Dr. Sonja Quereser – Fachärztin für Frauenheilkunde (Alle Kassen und Privat)

Montag	7:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	18:00 – 20:00 Uhr
Freitag	7:00 – 10:00 Uhr

Sandra Dobritzhofer – Heilmasseurin
Elisabeth Mursch – Klinische Sexologin
Mag. (FH) Christine Daxner-Genger – Psychotherapeutin
Mag. Karoline Wagner-Sahl – Ernährungsberaterin
Birgit Söllradl – Hebamme
Sigrid Moser – Still- und Diabetesberaterin
Karin Wolfinger – ärztlich geprüfte Kinesiologin
Christina Gschliffner – dipl. Feldenkrais-Lehrerin

Gruppenpraxis Neuhofen – Dr. Suda & Dr. Suda

Tel: 47 95

Montag	7:30 – 12:00	16:00 – 19:00
Dienstag	7:00 – 12:00	16:00 – 18:00
Mittwoch	7:30 – 12:00	16:00 – 18:00
Donnerstag	7:30 – 12:00	
Freitag	7:30 – 12:00	

Keine Terminvereinbarung erforderlich!

Bei Notfällen außerhalb der Ordinationszeiten wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Arzt in Neuhofen, zwischen 19:00 und 7:00 Uhr an den hausärztlichen Notdienst, Tel: **0732 / 141**.

Ordination Dr. Luger

Montag	7:30 – 11:30 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	7:30 – 11:30 Uhr	
Donnerstag	7:30 – 11:30 Uhr	
Freitag	7:30 – 11:30 Uhr	17:00 – 19:00 Uhr
Samstag	8:00 – 10:00 Uhr	

Zahnärzte

Dr. Zahraa Eslami	Tel: 65 89
Dr. Samir Cepic	Tel: 54 06
Dr. Heinrich Suda	Tel: 88 94
Dr. Heribert Medweschek	Tel: 07228 / 66 96

Wir sind jetzt auch auf Facebook
und würden uns über viele. „Likes" freuen!

Ordination Dr. Erwin Schmid

Tel: 23 0 23

Montag	8:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr Allhaming Gemeindeamt
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr	

OÖ Gebietskrankenkasse

Amtstage im Gemeindeamt Neuhofen (EG, kleines Sitzungszimmer) jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 7 bis 12 Uhr.

Tierärzte

Tierklinik Neuhofen – Mag. Fritz und Mag. Gerda Kemetmüller, Marktplatz 16	Tel: 42 07
Dr. Edgar und Dr. Ingrid Lehner, Fachtierarzt für Kleintiere, Kremstalstraße 21	Tel: 63 38
Dr. Joachim Kreuzinger	Tel: 54 08

Stammtisch Pflegende Angehörige

Kontakt: Andrea Hofbauer, DGKS mobile Betreuung und Pflege der Caritas OÖ, Tel: 0676 / 87 76 83 19 (dienstlich) oder 0699 / 81 84 45 22 (privat)

Gerichtstage im Bezirksgericht Traun

Rechtsauskünfte erhalten Sie jeden Dienstag (Amtstag) 8:00 – 12:00 Uhr im BG Traun, Anmeldung erforderlich! Tel: 05 7601 / 21 17 300

Hausärztlicher Notdienst des Roten Kreuzes (HÄND)

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst
Öffnungszeiten: 09:00 – 12:00 Uhr und 17:30 – 18:30 Uhr (keine Anmeldung erforderlich!)
Visitendienst: 00:00 – 24:00 Uhr – Erreichbarkeit Rotes Kreuz über die Notrufnummer **0732 / 141**

Juni 2020

1.	Dr. Joh. & Julian Kern OG	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen / Krems	Tel: 07227 / 72 64
6.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen / Krems	Tel: 07227 / 23 023
7.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen / Krems	Tel: 07227 / 23 023
11.	Dr. Luger Ferdinand	Tannenweg 2	4501 Neuhofen / Krems	Tel: 07227 / 65 96
13.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	Tel: 07229 / 82 806
14.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	Tel: 07229 / 80 650
20.	Dr. Mitter Katharina	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	Tel: 07229 / 88 625
21.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	Tel: 07227 / 81 18
27.	Dr. Rensch Gerhard	Schärfstraße 24	4053 Haid	Tel: 07229 / 80 049
28.	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen / Krems	Tel: 07227 / 47 95

ACHTUNG: Die Termine des hausärztlichen Notdienstes für das 2. Halbjahr 2020 waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Die neuen Termine für die nächsten Monate werden auf der Gemeindehomepage bzw. als Aushang am Gemeindeamt zeitgerecht erscheinen!

Gerne können Sie auch den Hausärztlichen Notdienst der Homepage von Dr. Kern, Kematen an der Krems, www.dr-kern.at, entnehmen.

Apothekennotdienst

Juni 2020

1.	Stadt Apotheke, Traun	Dr. Knechtl-Str. 28	Tel: 07229 / 734 60
6.	Apotheke Haid Center	Ikea-Platz 8	Tel: 07229 / 832 50
7.	Time Apotheke	Plus-City Pasching	Tel: 07229 / 610 85
11.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
13.	Blütenapotheke, Traun	Trauner Str. 86	Tel: 07229 / 610 70
14.	Holler Apotheke, Traun	Heinrich-Gruber-Str. 6	Tel: 07229 / 765 50
20.	Time Apotheke	Plus-City Pasching	Tel: 07229 / 610 85
21.	Apotheke St. Martin, Traun	Leondinger Str. 16	Tel: 07229 / 725 91
24.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
27.	Holler Apotheke, Traun	Heinrich-Gruber-Str. 6	Tel: 07229 / 765 50
28.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18

Juli 2020

4.	Apotheke St. Martin, Traun	Leondinger Str. 16	Tel: 07229 / 725 91
5.	Anton Bruckner Apotheke, Haid	Salzburger Str. 6	Tel: 07229 / 875 01
7.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
11.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
12	Stadt Apotheke, Traun	Dr. Knechtl-Str. 28	Tel: 07229 / 734 60
18.	Anton Bruckner Apotheke, Haid	Salzburger Str. 6	Tel: 07229 / 875 01
19.	Ikarus Apotheke, Hörsching	Neubauer Str. 15	Tel: 07221 / 72 116
20.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
25.	Stadt Apotheke, Traun	Dr. Knechtl-Str. 28	Tel: 07229 / 734 60
26.	Apotheke Haid Center	Ikea-Platz 8	Tel: 07229 / 832 50
31.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18

Bereitschaftsdienst der Dreifaltigkeitsapotheke in Neuhofen

Do **11.06.**, Mi **24.06.**, So **28.06.**, Di **07.07.**, Sa **11.07.**, Mo **20.07.**, Fr **31.07.** | Marktplatz 10, Tel: 07227 / 42 18